

diesen aufforderten, sich in England für Rogers' Freilassung einzusetzen, sie seien auch gern bereit, ihn wieder als ihren Pastor aufzunehmen.

Rogers übersetzte mehrere Schriften Melanchthons ins Englische und regte Übersetzungen an, anscheinend hat aber nur seine Übersetzung von Melanchthons Gutachten zum Interim die Verfolgung unter Maria Tudor über- 5
dauert.

3. Inhalt

Als Beleg für die Haltlosigkeit von Gerüchten, als habe der bedeutende reformatorische Theologe Melanchthon seine Lehre widerrufen, legt Rogers dessen Gutachten zum Interim in englischer Übersetzung vor. Das Gutachten 10
ist zwar kurz gefasst, widerlegt aber die gewichtigsten Missbräuche und Irrtümer des Papsttums. Bei Gelegenheit will Melanchthon ausführlicher darauf eingehen. Hätte er tatsächlich widerrufen, so wäre das in der Tat ein schwerer Schlag für die Sache der Reformation gewesen, nicht nur in Deutschland, sondern auch in England. Der ungenannte Korrespondent, der Rogers das Gutachten übersandt hat, hat aber weitere Schriften deutscher Theologen ge- 15
gen das Interim in Aussicht gestellt. Die Papisten in England haben also keinerlei Grund zu frohlocken, denn das Interim wird in Deutschland nicht unwidersprochen hingenommen werden, sondern auf Widerstand und Gegenwehr treffen. 20

Da nicht jeder informiert sei, was das Interim ist und was „Interim“ heißt, erläutert Rogers seinen Lesern, dass das Interim ein Buch ist, das auf Befehl des Kaisers Anfang Juni des laufenden Jahres 1548 veröffentlicht wurde, in dem den Orten,¹⁴ die sich der Reformation angeschlossen haben, die Rückkehr zur alten papistischen Ordnung befohlen wird. Das Wort „Interim“ 25
heißt „inzwischen“, „für die Zwischenzeit“, nämlich für die Zeit zwischen dem Augsburger Reichstag und einem künftig abzuhaltenden Generalkonzil. Für diese Zwischenzeit werden den Protestanten lediglich Priesterehe und Kommunion unter beiderlei Gestalt zugestanden. Bis zum Generalkonzil hoffen die Gegner der Reformation, mächtig genug zu sein, um sie vollständig ausrotten zu können. 30

Melanchthon zeigt in seiner Antwort auf das Interim, in welchen Punkten ein Christ Kompromisse mit der altgläubigen Partei eingehen könne und in welchen nicht. Daraus geht klar hervor, dass Melanchthon die Wahrheit, für die er seit langer Zeit eingetreten ist, weder in der Vergangenheit verleugnet hat 35
noch künftig zu widerrufen gedenkt.

¹⁴ Im Text: ‚cities‘, was im frühneuzeitlichen Englisch auch so viel wie ‚Wohnplätze, Weiler‘ bezeichnen kann, nicht nur ‚(Groß)städte‘.